

## Abstract zur Vorstellung eines Projekts/ einer Projektidee im Rahmen der InnoCON Thüringen 2020 am 24.11.2020



Bezeichnung des Projekts/ der Projektidee	Bauhaus.MobilityLab (BML)
Session-Nummer	2.07
Thema	Emissionsarme Mobilität für die Mobilitätswende
Name & Kontaktdaten des Einreichers	Name: Frank Schnellhardt Unternehmen / Institution: INNOMAN GmbH Adresse: Am Vogelherd 50, 98693 Ilmenau Tel.: 03677-468480 E-Mail: schnellhardt@innoman.de
Video YouTube	
Name weiterer involvierter Partner	Fraunhofer IOSB-AST, Bauhaus Universität Weimar, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Landeshauptstadt Erfurt, Siemens Logistics, Bosch, NT AG, BPV, HighQ
<b>Kurzvorstellung des Projekts/ der Projektidee</b>	
<p>Bauhaus.MobilityLab in Erfurt – ein Reallabor als Werkzeug des Innovationsmanagement für disruptive Branchen</p> <p>Das Bauhaus.MobilityLab (BML) in Erfurt realisiert ein offenes, skalier- und übertragbares IKT-Ökosystem und wendet dieses in einem Reallabor in Erfurt für die Bereiche Mobilität, Energie und Logistik an. Kern des BML wird eine Laborplattform, die durch den Einsatz modernster KI-Technologien und weiterer Key-Technologien einzigartig in ihrer Flexibilität und Systemintegration wird.</p> <p>Anbieter neuer Dienstleistungen und Services und deren Nutzer können von Beginn an auf dieser Plattform miteinander interagieren, innovative Lösungen gemeinsam entwickeln und diese erproben. Damit ermöglicht das BML die gezielte Laborevolution, also das Entwickeln von Nutzer- und Nutzungsverhalten im Angesicht einer hohen Dichte, Frequenz und Qualität innovativer Angebote. Zugleich schafft das BML damit die Prognostizierbarkeit auch in sich stark verändernden disruptiven Märkten.</p> <p>Mit der Prämisse des „lab as a service“, also des Betriebens dieses Reallabors als tragfähiges Geschäftsmodell, wird das BML einen einzigartigen Zugang zur Entwicklung, CoCreation und Erprobung von innovativen Angeboten insbesondere für Mobilität, Logistik und Energie bieten. Das Bauhaus.MobilityLab wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Das Projektvolumen beträgt ca. 17 Mio €. Das Fraunhofer IOSB-AST ist Konsortialführer.</p>	
<b>Weiterführung/ Partnersuche</b>	
<p>Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen, welche das Reallabor des BML nutzen möchten, um Ideen, Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Mobilität, Energie und Logistik zu entwickeln und zu erproben.</p> <p>Start-Ups, die ihre Ideen im Reallabor entwickeln und validieren möchten.</p>	